



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

## Kernaussagen Verkehrsunfallentwicklung im Bielefelder Stadtgebiet 2016

- Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von 9 970 auf 10 518. Das sind 5,5% oder 548 Unfälle mehr.
- Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden erhöhte sich von 1 068 auf 1 162. Es verunglückten dabei 1 484 Menschen, 146 mehr als im Vorjahr.
- Es gab mehr Schwer- (214 auf 250) und auch mehr Leichtverletzte (1 118 auf 1 226). Acht Menschen verloren bei Verkehrsunfällen ihr Leben, zwei mehr als im Vorjahr.
- Bei Jungen Erwachsenen erhöhte sich die Verunglücktenzahl (210 auf 243), die Zahl der verunglückten Kinder erhöhte sich ebenfalls (108 auf 116); bei den Jugendlichen kam es zu einem Rückgang (59 auf 51), bei den Senioren zu einem deutlichen Anstieg (134 auf 184).
- Die Anzahl der verunglückten Rad Fahrenden stieg von 328 auf 356 an. Die Anzahl der verunglückten Fußgänger stieg in der Zielgruppe Senioren leicht an (+5), in allen weiteren Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene und Erwachsene) sank die Anzahl der verunglückten Fußgänger deutlich (173 auf 140).